

---

# Chillen & Kämpfen.

Teachers' Edition.

---



---

# Einleitung

---



# Einleitung

Welche Erfahrungen werden in einer künstlerisch-educativen Projektarbeit gemacht? Wie kann eine Zusammenarbeit aussehen? Und welche Rolle, Haltung und Selbstverständnis bringst du in die Zusammenarbeit ein? Ausgehend von verschiedenen Erfahrungen in der Projektzusammenarbeit zwischen 2016–2021 ist an der Alfred-Nobel-Schule ein Material entstanden, das die Prozessschritte von dem Kennenlernen bis zur Reflexion zusammenfasst.

Chillen & Kämpfen. Teachers' Edition lädt dazu ein, Erfahrungen auszutauschen und entlang des Werkzeugs gemeinsam mit Personen der Alfred-Nobel-Schule zu reflektieren. Einerseits zeichnen sich dabei verschiedene Wege ab, wie künstlerisch-educative Projekte an der Alfred-Nobel-Schule zwischen den Akteur\*innen geplant, entwickelt, durchgeführt und reflektiert werden. Andererseits findet auch ein Austausch über die eigene Rolle in der Zusammenarbeit zwischen Künstler\*innen, Lehrpersonen und Schüler\*innen statt.

## Workshop

In einem angeleiteten Workshop, durch Personen der Alfred-Nobel-Schule können persönliche Erfahrung in der künstlerisch-educativen Projektarbeit mit weiteren Teilnehmer\*innen geteilt und reflektiert werden.

## Prozessschritte einer Projektentwicklung

Das vorliegende Material wurde dafür entwickelt, Erfahrungen im direkten Austausch miteinander zu teilen und zu reflektieren, um daran den Prozess der Zusammenarbeit in künstlerisch-educativen Projekten, wie er an der Alfred-Nobel-Schule stattgefunden hat, sichtbar und verhandelbar zu machen. Ohne den direkten Austausch und die Reflexion von Erfahrungen mit den Akteur\*innen der Schule, kann das vorliegende Material als Orientierung, Vorschlag und/oder Inspiration für die eigene Projektarbeit dienen. Um z.B. eine Orientierung/Übersicht für die einzelnen Schritte einer Projektplanung zu haben oder entlang selbst gemachter Erfahrungen das Material zu erweitern und/oder zu ergänzen.

## Wer

Nutzer\*innen sind alle möglichen Projektbeteiligten: Lehrpersonen, Künstler\*innen, Kulturpartner\*innen, Schüler\*innen, Sozialarbeiter\*innen, pädagogische Fachkräfte, u.a.

## Kontakt

Kulturbeauftragte Kontaktperson:  
Christopher Vogl &  
Yasemin Bülbül-Miersch

---

# ◀ Historie

---

## **Der Auftrag**

Als Referenzschule des Programms Kulturagenten für kreative Schulen Berlin entwickelte die Alfred-Nobel-Schule zwischen 2016-2021 das Transferangebot Chillen & Kämpfen. Teachers' Edition. Grundlage dafür waren Erfahrungen, die die Akteur\*innen im Rahmen von künstlerisch-educativen Projekten und ihrer kulturellen Schulprofilierung gemacht hatten.

## **Die Umsetzung**

Im Frühjahr 2017 traf sich die WOW-Gruppe (Kulturgruppe) der Alfred-Nobel-Schule, um über ein Transferangebot nachzudenken. Nach diesem Termin wurde die Künstlerin Laura Cadio eingeladen. Gemeinsam mit Silke Ballath (Kulturagentin), Katerina Mihova (Lehrerin), Elisabeth Schönefeld-Holland (kulturbeauftragte Lehrperson), Chryssa Tsampazi (Künstlerin und Performancelehrerin) und Christopher Vogl (kulturbeauftragte Lehrperson und Jugendkunstschulleiter) entstand die erste Idee für das Transferangebot.

Laura Cadio und Silke Ballath übernahmen nachfolgend die Konzeption für die vorliegende Version von Chillen & Kämpfen. Teachers' Edition. In regelmäßigen Abständen und über ein Jahr hinweg trafen sie sich mit der WOW-Gruppe: Sie stellten den Stand der Weiterarbeit vor und arbeiteten die Vorschläge zur Modifikation ein.

## **Die Erprobung**

Im Oktober 2018 kam das Tool erstmals in einem Probeworkshop zum Einsatz. Lehrpersonen der Schule, wie z.B. Yasemin Bülbül-Miersch, Gertrud Kerenyi, Yusuf Kilic und Dietmar Knaack und nahmen daran ebenso teil, wie die WOW-Gruppenmitglieder. Der Probeworkshop diente dazu, das Werkzeug zu testen und letzte kleine Modifikationen vorzunehmen.

## **Die Durchführung**

Im Januar 2019 fand der erste Workshop des Transferangebots Chillen & Kämpfen. Teacher' Edition mit externen Teilnehmer\*innen in der Aula der Alfred-Nobel-Schule statt. Der Schulleiter Fabio Ficano und die Kunstlehrerin Franca Sferlazza nahmen ebenfalls teil. Chillen & Kämpfen konnte seitdem weitere Male als Transferangebot zum Einsatz kommen.

## **Die Weiterentwicklung**

Gemeinsam mit dem Young Arts Neukölln/Jugendkunstschule Neukölln entstand eine Version, in der die einzelnen Schritte wieder in die Praxis einer künstlerisch-educativen Projektentwicklung überführt und in modifizierter Version zu dem Werkzeug Chillen & Kämpfen. Teachers' Edition durchgeführt wurden.

→ <https://youngarts-nk.de/programm/tandemprojekt>

### Die Modifikation

Im Rahmen von kreativpotentiale konnte die WOW-Gruppe sich wiederholt mit dem Transferangebot beschäftigen und das Material mit verschiedenen Akteur\*innen aus dem Feld der Kulturellen Bildung diskutieren und Erfahrungen kontextualisieren und reflektieren. Yasemin Bülbül-Miersch (kulturbeauftragte Lehrperson seit 2020), Christopher Vogl und Silke Ballath erarbeiteten, als Teil der WOW-Gruppe, zwischen Herbst 2020 und Frühjahr 2021 eine Neuauflage von Chilen & Kämpfen. Teachers' Edition. Dabei erhielten sie Unterstützung durch Schüler\*innen der 7.-10 Klasse und durch die Künstlerin Bahar Meric, die mit einem kritischen Blick die Modifikationen, Vorschläge und Weiterentwicklungen ausgehend von ihren eigenen künstlerisch-educativen Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Alfred-Nobel-Schule kommentierte, ergänzte und diskutierte.

### Silke Ballath

beschäftigt sich seit 2007 mit künstlerischer Kunstvermittlung. Im Kontext von documenta 12, Lokale Liaison, sideviews ([www.side-views.com](http://www.side-views.com)) u.a. interessiert sie die Entwicklung einer künstlerisch-educativen Praxis. Als Kulturagentin begleitete sie zehn Jahre drei Schulen in Berlin Kreuzberg und Neukölln. Sie war Co-Moderatorin der Kontextschule, agiert in Lehraufträgen an Universitäten und Kunsthochschulen und berät Akteur\*innen in dem Feld

zwischen Schule und Kunst/Kultur. Aktuell ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Kunsthochschule Braunschweig am Instiut für Performative Praxis, Kunst und Bildung. Sie schreibt ihre Promotion mit Fokus auf der Zusammenarbeit von Lehrpersonen und Künstler\*innen im Kontext Schule.

### Yasemin Bülbül-Miersch

ist Lehrerin und arbeitet seit 2012 an einer Sekundarschule in Berlin Neukölln. Nach dem Referendariat 2012 in Marzahn, wechselte sie an die Alfred-Nobel-Schule. 2020 übernahm sie neben Christopher Vogl das Amt der Kulturbeauftragten. Sie begleitet, koordiniert und führt selber künstlerisch-educative Projekt an der Schule durch und baut gemeinsam mit Christopher Vogl und verschiedenen Künstler\*innen das kulturelle Profil der Schule aus. Als Kulturbeauftragte hat sie den Fokus auf diskriminierungs- und rassismuskritische Ansätze in der kulturellen Profilierung gestärkt. Bei ihrer Arbeit mit jungen Menschen - die wenig bis keinen Zugang zur kultureller Bildung haben - ist ihr wichtig, gemeinsam mit ihnen künstlerische Erfahrungen zu erleben und zu sammeln.

### Laura Cadio

ist selbstständige Kulturvermittlerin und -managerin und interessiert sich für Formate, die zu einer offenen Gesellschaft beitragen. Sie arbeitet international in unterschiedlichen kulturellen Projekten, als Künstlerin,

sowie als Projektleiterin. Zudem gehört sie zum Physical Theater Kollektiv performing:group und ist Mitbegründerin von YAYA Collective, einer Plattform für Projekte die sich mit Kultur, Kunst und Essen befassen.

### Bahar Meric

ist Choreographin und Projektinitiatorin. Sie arbeitet projektbezogen und interdisziplinär mit Tänzer\*innen, Schauspieler\*innen und Lai\*innen unterschiedlichen Alters in den Bereichen Tanz, Theater, Performance und community dance. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in den Themenfeldern Rassismus, Identität und Diversität und in der Forschung wie diese Themen sich im Körper verorten.

### Elisabeth Schönefeld-Holland

ist derzeit als Kulturbeauftragte sowie Englisch- und Deutschlehrerin am Albert-Einstein-Gymnasium tätig. Sie unterrichtet ebenfalls Englisch und Deutsch an der Alfred-Nobel-Schule. Von August 2017 bis Juni 2020 hat sie neben Christopher Vogl die Alfred-Nobel-Schule als Kulturbeauftragte begleitet. Neben den Anliegen, Schüler\*innen durch kulturelle Bildungsprojekte Empowerment und Teilhabe erleben zu lassen und künstlerisch-educative Projekte nachhaltig in den Schulstrukturen zu verankern, bereitet es ihr große Freude, schüleraktivierende Lernszenarien zu entwickeln. Seit 2017 wirkt sie als freie Lehrwerksautorin im Fach Englisch.

### Chryssa Tsampazi

ist Performance Künstlerin sowie DSL-Lehrerin an der Alfred-Nobel-Schule Neukölln. Ihre künstlerische Arbeit basiert auf dem kollektiven Aspekt der kreativen Erfahrung. Sie versteht kulturelle Bildung als einen dynamischen Prozess, der auf Veränderung und Entwicklung zielt. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen gezeigt. Tsampazi hat in Athen Schauspielkunst studiert und ihr Studium mit einem MFA am Art Institute of Chicago abgeschlossen. Seit 2010 lebt und arbeitet sie in Berlin.

### Christopher Vogl

ist Kulturbeauftragter und Kunst- und Filmlehrer an der Alfred-Nobel-Schule sowie Leiter der Jugendkunstschule Neukölln. Der Fokus seiner Arbeit liegt darauf, mit den Mitteln der kulturellen Bildung die Chancen sozial und familiär benachteiligter Jugendlicher zu verbessern und allen Kindern und Jugendlichen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Nach dem Kunststudium in München arbeitete er für ca. 10 Jahre an Gymnasien in Bayern bevor er 2013 nach Berlin wechselte.



---

# Impressum

---

## **Konzept**

Silke Ballath, Laura Cadio

## **Critical Friend**

Fabio Ficano, Gertrud Kerenyi, Yusuf Kilic, Dietmar Knaack, Bahar Meric, Franca Sferlazza und Schüler\*innen des 7. – 10. Jahrgangs der Alfred-Nobel-Schule

## **Entwicklung**

Silke Ballath, Yasemin Bülbül-Miersch, Laura Cadio, Katerina Mihova, Elisabeth Schönefeld-Holland, Chryssa Tsampazi, Christopher Vogl

## **Modifikation**

Silke Ballath, Yasemin Bülbül-Miersch, Christopher Vogl

## **Kontakt**

Christopher Vogl (→ [ChristopherVogl@gmx.de](mailto:ChristopherVogl@gmx.de))

Alfred-Nobel-Schule  
Britzer Damm 164-170  
12347 Berlin  
→ [www.alfred-nobel-schule.de](http://www.alfred-nobel-schule.de)

## **Gestaltung**

Hannes Nordiek (→ [www.hannesnordiek.de](http://www.hannesnordiek.de))  
Prototyp (2018): Laura Cadio

© 2021

---



Kreativpotentiale Berlin ist ein Projekt der kulturellen Schulentwicklung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin, gefördert durch die Stiftung Mercator. Praxispartner sind das Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung.





**Chillen & Kämpfen.**  
Teachers' Edition.  
/ Einleitung